



Ausgabe November 2021 - ein Organ von: [www.DasMyzel.de](http://www.DasMyzel.de)

## Komet

Ich fand ein Stück Eisen. Ließ es schleifen bis es glänzte, kalt wie ein gefrorener See.

Auf dessen Grund das Leben ruhte - still, starr und geschützt. Der Schrei der Zugvögel war längst verhallt.

Noch stürmte das Licht in eisiger Ferne. Vereint im Tanz von Mond und Sternen.

Ich drehte mich um. Lief los immer weiter. Vorbei an all dem was ich nicht verstand.

Traute mich nie zu fragen. Rief still in die Luft. Mit geliehenem Atem. Hörte den Hall meiner Stimme

Im Regen und weinte die schönsten Melodien in den See tief hinein.

Er fing an zu tauen. Langsam erwachend Dort lag ein Stück Eisen. Ich ließ es wie es war.

Und lachte zufrieden mit Dir in die Nacht.

*(Klaus Herda)*

## Wetterpilz am Wahrner Weg

04159 Leipzig (51.364657, 12.311156)

„ein bewohnter Pilz auf dem Weg zur Parkeisenbahn“ <http://wetterpilze.de/WahrnerWeg.shtml>

Ein klassischer Wetterpilz im Leipziger Design -mit geschlossenem Hut- an einer Wegegabelung nahe der "**Nahle**". In den 80er Jahren sollen sich Kinder einmal durch ein **Loch** Zugang zu dem Raum im Hut des Pilzes geschaffen und ihn mal ein paar Tage "**bewohnt**" haben. Hinter dichtem Spinnennetz verstecken sich zwei Hinweisschilder. Eines weist auf die **Parkeisenbahn** hin - eines dieser wundersamen -meist in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts gebauten - Miniatur- oder Kleinbahnen, die man ab und zu in Grünanlagen findet und die in ihrer **Miniaturisierung** fantastisch zu den **grotesk übergroßen** Wetterpilzen passen. Zusammen sind sie bislang aber noch nie aufgetreten. Dabei würde das einen wunderbaren Märchenwald ergeben. Nach Auskunft des Amtes für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig wurden die Leipziger Wetterpilze in den 70 er bzw. 80 er Jahren von der sogenannten Direktion Naherholung errichtet.



Fotos: Dieter („dropsrolle“)